

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **51 (1991-1992)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kursebene allergrösste Bedeutung erhalten: der Bereich der didaktisch-methodischen Kurse. Diese sollen die Lehrkräfte mit einem didaktischen Hintergrund sowie methodischem und praktischem Know-how für die Realisierung der verschiedenen Aspekte der Informatik in der Schule ausrüsten. In einer vollkommen von der Informationstechnik abhängigen Zivilisation geht es nämlich um wesentlich mehr als um eine rein anwendungsorientierte Computernutzung unter dem Schlagwort «Computerintegration». Im Zentrum steht die didaktische Frage nach den invarianten Inhalten einer allgemeinen und obligatorischen informationstechnischen Grundbildung.

Für die Übergangsphase bis zur Realisierung des kantonalen Informatikkonzeptes wird auf der didaktisch-methodischen Kursebene lediglich ein zurückhaltendes Angebot gemacht, um dem Konzept nicht vorzugreifen.

Mit dem Angebot und der Qualität der Lehrerweiterbildung gerade auch auf dieser Kursebene wird jedes Konzept einer «Integration der Informatik in die Volksschul-Oberstufe» stehen oder fallen. Die Projektgruppe wird nicht zögern, dem Regierungsrat ein Fortbildungs-, Beratungs- und Unterstützungskonzept im Bereich Informatik zu unterbreiten, das der Lehrerschaft für den qualifizierten und sinnvollen Computereinsatz in der Schule eine hinreichende Hilfestellung garantiert.

Arbeitsplan der Projektgruppe für das Jahr 1992

Nachdem wir während der letzten 1½ Jahre vor allem Erfahrungen gesam-

melt, mit anderen Kantonen Ideen ausgetauscht und diese untereinander diskutiert haben, bleibt jetzt noch genau ein Jahr Zeit, um den Schlussbericht zuhanden der Regierung zu verfassen.

Vier Untergruppen unserer Projektgruppe werden folgende Bereiche bearbeiten, die man als Eckpfeiler des Bündner Schulinformatikkonzeptes bezeichnen könnte:

Gruppe 1: Didaktisch – methodisches Grundkonzept

Dieses umfasst folgende Punkte:

- a) Grundschulungskonzept erstellen: wann, wo und wie erfolgt die Grundschulung am Computer
- b) Dasselbe zum Stichwort «Informationstechnologische Grundbildung»: Didaktische Grundlagen und Themenkatalog erarbeiten.
Dazu zwei Beispiele:
 - Verantwortungsvoller Umgang mit Daten (Datensicherheit, Datenschutz)
 - Bedeutung von informationsverarbeitenden Systemen für unsere Zivilisation
- c) Integrationskonzept ausarbeiten: Wie kann der Computer sinnvoll in den «Normalunterricht», in die schu-

BÜNDNER HEIMATWERK

Ecke Reichsgasse / Mühleplatz



Schöne Auswahl
an Spielzeug und
Kinderbüchern.
Für Kindergärten
10% Rabatt (ausge-
nommen Bücher).